

DJK - TSV Nußdorf e.V.
Baumgarten 8
83365 Nußdorf

www.djk-nussdorf.de
info@djk-nussdorf.de



DJK - TSV
Nußdorf e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21. März 2025
Beginn 19:05 - Ende 20:30 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 (Begrüßung)

Um 19:00 Uhr begrüßte der 1. Vorstand Franz Aigner alle zur Jahreshauptversammlung erschienenen im Saal des Bürger- und Vereinsheims Nußdorf.

Besonders begrüßt wurden der 1. Bürgermeister Anton Wimmer, 2. Bürgermeister Gerhard Mittermaier, Peter Volk (Presse), Ehrenvorstand Herbert Schreiner und alle Mitglieder der DJK Nußdorf. Ein Vertreter vom BLSV, DJK und Kirche waren nicht anwesend.

Die Bekanntmachung der JHV war durch Vorankündigung mittels Einladung im Gemeindeblatt + Internetauftritt der DJK und WhatsApp erfolgt.

Franz Aigner verlas die Agenda wobei, von den Anwesenden keine nachträglichen Änderungswünsche gegenüber der Bekanntmachung geäußert wurden.

TOP 2 (Totengedenken)

Peter Graf verlas die im Jahr 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder:

Ihnen wurde mit besinnlichen Worten, einer Gedenkminute und einem Gebet gedacht.

TOP 3 (Ehrung der Jubilare)

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Namen aller langjährigen Vereinsmitglieder (25, 40 und 50 Jahre) von Franz Aigner verlesen und für deren langjährige Treue zur DJK-Nußdorf gewürdigt.

Franz Aigner verlas alle zu ehrenden Vereinsmitglieder.

Geehrt wurden für:

25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Thomas Trippen, Uta Poppek, Isabella Poppek, Alexander Poppek, Gee-Ryang Weist, Cornelia Weist, Georg Buchner, Julia Buchner, Sebastian Nieder, Rainer Eser

40 Jahre Vereinszugehörigkeit

Benno Auer, Eva Reusner, Max Reusner, Renate Angerer, Georg Flieher, Katrin Moosmüller

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Karin Huber, Josef Ippenberger, Bernhard Osenstätter

TOP 4 (Bericht des Vorstands)

Der 1. Vorstand Franz Aigner ging in seinem Bericht auf die Ereignisse des vergangenen Jahres 2024 ein.

Hierzu gehörten div. Tätigkeiten, getätigte Anschaffungen, Planungen und Instandhaltungen + Reparaturen:

- Neue Flutlichtanlage
- Anzeigetafel am Sportgelände
- Bus-Vereinbarung
- Änderung des Strombezuges (Photovoltaik)
- Hallensanierung
- Sicherheitsüberprüfung der Gerätschaften
- Weitere Bandenwerbungen
- Pflege der Außenanlagen (Heckenzuschnitt usw.)
- Regionaltreffen bei der DJK Traunstein
- Zisternenbau (Bauhof)
- Digitale Archivierung des Dachbodenarchives

Sein Besonderer Dank galt allen Vorständen, Abteilungsleitern, Trainern und Helfern für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Ohne dieses Engagement wäre ein funktionierender Sportbetrieb und Erhalt der Anlage nicht denkbar.

Franz Aigner gab zudem einen Ausblick über die anstehenden und notwendigen Tätigkeiten, die in näherer Zukunft anstehen. In 2025 wird hauptsächlich der Neubau einer Turnhalle und die Entzerrung der Arbeit rund um die Tätigkeiten des Kassiers (Verteilung der Aufgaben auf mehrere Personen) im Fokus stehen.

TOP 5 (Berichte aus den Abteilungen)

Es folgten die Berichte der Jugend- und Abteilungsleiter aus den verschiedenen Abteilungen. Sie stellten die Arbeit der Abteilungen kurz vor und erläuterten einzelne Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Berichte:

- Fußball
- Tennis
- Tischtennis
- Fitness für Alle
- Damenturnen
- Volleyball
- Stockschißen
- Jugendleitung Gesamtverein

TOP 6 (Bericht des Schriftführers mit Genehmigung des Protokolls der JHV per Beschluss)

Von Schriftführer Martin Pelz wurde die Mitgliederentwicklung des Vereins erläutert. Der aktuelle Stand betrug zum Stichtag 31. Dezember 2024 816 Mitglieder. Außerdem ging er näher auf die alters- und geschlechtsbezogenen Mitgliederzahlen und die Entwicklung der letzten Jahre ein.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung aus 2024 wurde nach Rückfrage nicht verlesen, konnte jedoch von allen im Internetauftritt der DJK eingesehen werden. Hierzu gab es keine Einwände und wurde per Beschluss von der Versammlung angenommen.

TOP 7 (Bericht des Kassenwartes)

In seinem Kassenbericht stellte Franz Purzeller die finanzielle Situation des Vereins dar. Die Einnahmen betragen ca. 151841 €, die Ausgaben 112785 € wobei ein Überschuss von 39056 € für das letzte Geschäftsjahr zu Buche steht. Er ging auf die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen genauer ein und gab einen Vergleich gegenüber den Vorjahren.

➔ Details können einer detaillierten Aufstellung entnommen werden (Franz Purzeller).

TOP 8 (Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung der Vorstandschaft per Beschluss)

Die Kasse wurde von Christian Ehinger und Anton Wimmer geprüft und für einwandfrei befunden. Christian Ehinger berichtete den Anwesenden über das Ergebnis der Überprüfung vom 17.03.2025. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft per Handzeichen ohne Einwände entlastet.

TOP 9 (Neuwahlen)

Die Vorstandschaft der DJK Nußdorf wurde gemäß Satzung neu gewählt (1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, Kassenprüfer und Jugendleiter).

Als Wahlleiter fungierte der 1. Bürgermeister Anton Wimmer, für die beiden Kassenprüfer der neu gewählte 1. Vorstand der DJK Nußdorf Franz Aigner.

Es wurde innerhalb der Versammlung einstimmig per Handzeichen beschlossen die Wahlen per Handzeichen durchzuführen.

Unter den Anwesenden wurde wie folgt gewählt:

1. Vorstand	Handzeichen	Franz Aigner	einstimmig
2. Vorstand	Handzeichen	Peter Graf	einstimmig
1. Kassier	Handzeichen	Franz Purzeller	einstimmig
2. Kassier		Ursula Pappberger	einstimmig
Schriftführer	Handzeichen	Martin Pelz	einstimmig
Kassenprüfer	Handzeichen	Christian Ehinger Anton Wimmer	einstimmig
Jugendleiter	Handzeichen	- vakant -	-

Das Amt des Jugendleiters konnte mangels Kandidaten auch dieses Mal nicht besetzt werden und ist bis auf weiteres vakant.

BM Anton Wimmer gratulierte allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern und wünschte Ihnen für die anstehenden Tätigkeiten viel Erfolg.

TOP 10 (Grußworte)

Der **erste Bürgermeister Anton Wimmer** bedankte sich für die Einladung.

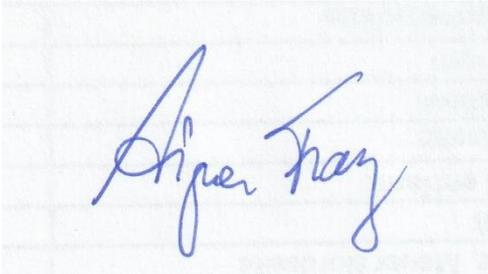
Er freute sich, dass für die Nachfolge des langjährigen Kassiers Franz Purzeller eine Regelung gefunden werden konnte und dass auf diese Weise ein gleitender Übergang möglich ist. Die DJK-Nußdorf ist der größte Verein in der Gemeinde und trägt durch die Vielfalt des sportlichen Angebotes zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und Miteinander bei, da die Freude am Sport verbindet. Er wies explizit darauf hin, dass der Sportverein bei der Busnutzung Vorrang vor den anderen Ortsvereinen hat, da viele Fahrten mit Jugendmannschaften durchgeführt werden müssen. Zudem teilte er mit, dass der Anschluss des Sportheims/Sportanlagen an die PV-Anlage (Schule) zeitnah abgeschlossen wird. Großer Dank galt auch der Planung und Durchführung des Ferienprogramms. Er wünschte allen Mitgliedern faire Wettkämpfe und möglichst keine Verletzungen.

TOP 11 (Wünsche, Anträge und Verschiedenes)

- Die Sauberkeit in der Küche wird oftmals nicht mit der notwendigen Sorgfalt und Ernsthaftigkeit gelebt. Franz Aigner appellierte an die Anwesenden künftig besser darauf zu achten.
- Resi Aigner regte an, dass von den einzelnen Abteilungen mehr Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden könnte um weitere Mitglieder für den Sport zu begeistern.
Franz Aigner wies auf die Möglichkeit hin, speziell das Amtsblatt mit Leben zu füllen, oder ggfls. im Internetauftritt (Homepage) stärker zu Informieren.

Um 20:30 Uhr schloss Franz Aigner die Versammlung.

1.Vorstand

A handwritten signature in blue ink on a light blue grid background. The signature reads "Aigner Franz" in a cursive script.

Schriftführer